

Evangelische Stiftung für Kirche und Diakonie im Kirchenkreis Aachen

Bericht zur Herbstsynode 2020

Spendenaktion 2019/2020: Gemeinschaft erleben – Geborgenheit erfahren

Armut, Krankheit und Einsamkeit im Alter sind auch bei uns drängende gesellschaftliche Probleme. Die Adventsaktion 2019/2020 bewarb gezielt drei Hoffnungsorte in unserem Kirchenkreis, die dazu helfen, dass Menschen besser leben und in Würde sterben können: Das Netzwerk an Urft und Olef in der Trintatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal, das Projekt TANDEMmia in Aachen und den ambulanten Hospizdienst Monschauer Land in der Kirchengemeinde Monschauer Land. Das Spendenergebnis der Aktion entsprach den Vorjahren.



Förderungen seit der letzten Synode

Seit der letzten Synode konnten **insgesamt 122.000 € ausgeschüttet** werden, weitere 67.900 € wurden bewilligt, aber von den Zuwendungsempfängern noch nicht abgerufen. Im Einzelnen:

| | |
|---|------------------|
| Hoffnungsorte | 51.289 € |
| (Miteinander Lernen, Netzwerk, Branderhofer Weg, Gute Zeiten – Schlechte Zeiten, Tandemmia, Feuervogel, Heimat auf Zeit, Flüchtlingsberatung Herzogenrath, Bahnhofsmision, Hospizdienst Monschauer Land, Wärmestube, Sozialer Arbeitsmarkt) | |
| Diakonisches Werk, Diakonische Vereine, Gemeindediakonie und Kooperationsprojekte | 47.896 € |
| (Beratungszentrum West, Frauenhaus, Kinderheim Brand, Tagespflegehaus, via integration, Seniorenarbeit Driescher Hof, Cafe Willkommen, Corona Nothilfe, Wabe, Öffentlichkeitsarbeit DW, Anker) | |
| Kinder, Jugend, Familie | 14.729 € |
| (JuKi Aachen, Netzanschluss Aachen, OT Kullen Aachen, Jugendtrauergruppe Alsdorf, Jugendarbeit Auferstehungskirche und Roggendorf, Ev. Familienbildungsstätte) | |
| Eigene Programme | 5.000 € |
| (Hilfegutscheine) | |
| Verschiedenes | 3.145 € |
| (Dach Pastorat Zweifall) | |
| Gesamtsumme | 122.059 € |

Bisherige Mittelvergabe

1,27 Millionen Euro an Förderungen konnte die Stiftung seit Ihrer Gründung 2006 / 2007 auszahlen und damit zur Fortentwicklung der diakonischen Landschaft im Kirchenkreis Aachen beitragen. Gefördert wurden insgesamt

| | |
|---|------------------|
| Diakonische Angebote für Kinder und Familien | 357.059 € |
| (Feuervogel, Anker, Netzanschluss, Kinderheim Brand, Kiwi im ABBA Alsdorf, Jugendhilfe Burtscheid, Miteinander lernen, Schwangerenberatung, wellcome, Gute Zeiten - schlechte Zeiten, Mutter-Kind-Kuren, Nothilfe Corona, Jugendtrauergruppe Alsdorf) | |

| | |
|--|--------------------|
| Einrichtungen und Gemeindliche Kinder-, Jugend- und Familienarbeit | 175.720 € |
| (Junge Kirche Aachen, Jugendhaus Kolosseum , KOT Alsdorf , OT Gut Kullen , Evangelische Familienbildungsstätte AC , Gemeindliche Kinder- und Jugendarbeit, Kindergärten) | |
| Diakonische Angebote, Beratungsstellen und Initiativen | 169.295 € |
| (Teilhabegutscheine, Beratungsstelle der Diakonie, via integration, Kirche und Arbeitswelt, Gemeindediakonie, Betreuungsverein, Sozialer Arbeitsmarkt, LowTec, WABe) | |
| Hilfe für Gefährdete | 215.346 € |
| (Bahnhofsmission, Suchthilfe, Frauenhaus, Wärmestube) | |
| Seniorenarbeit, Pflege, Hospiz | 170.787 € |
| (TandemMia, Netzwerk an Urft und Olef, Tagespflegehaus, Diakoniestation, Hospizdienst Monschauer Land, Engagiert Älter werden, Seniorenarbeit Driescher Hof) | |
| Flüchtlingsarbeit und Integration | 173.232 € |
| (Branderhofer Weg, Sprachförderung, Junge Flüchtlinge, Werkstatt der Kulturen, Heimat auf Zeit, Flüchtlingsarbeit Eilendorf, Cafe Willkommen Stolberg) | |
| Andere | 14.965 € |
| (Logistisch unterstützte Spendenaktionen von Gemeinden: Glocken Genezarethkirche, Dach Pastorat Zweifall; Kulturkirche Gemünd) | |
| Gesamtsumme | 1.276.404 € |

Veränderungen und personelle Situation

Durch den krankheitsbedingten Ausfall von Pfarrer Obrikat leistete Prof. Janz im Berichtszeitraum einen großen Teil der Vorstandsarbeit in Absprache mit Dr. Matthias Quarch als Vorsitzendem des Kuratoriums. Vom 1. Oktober 2019 bis zum 31.3.2020 arbeitete Frau Theresa Tarassova als Mitarbeiterin für die Öffentlichkeitsarbeit bei der Stiftung. Frau Britta Hackländer betreut weiterhin das Büro und erledigt die anfallende Alltagsarbeit. Das Büro befindet sich weiterhin in der Frere-Roger-Str. 2-4, ist nach dem Auszug des Diakonischen Werkes aber in einen anderen Raum im Gebäude umgezogen.

Ausblick

Die Corona-Pandemie hat auch das diakonische Arbeitsfeld im Kirchenkreis sehr betroffen und herausgefordert. Die Stiftung will mit der kommenden Spendenaktion gezielt Menschen in den Blick nehmen, die von der Pandemie besonders betroffen sind, etwa alleinerziehende Eltern, und Möglichkeiten zur gesellschaftlichen Teilhabe fördern.

Der Vorstand

Martin Obrikat

Dr. Norbert Janz